

| | Ausgangslage | | Seilbaute | | Mensch | |
|--|---|--|--|---|---|---|
| | Geländegeometrie | Umgebungsbedingungen | Bautyp/Bauelemente | Betrieb | Erbauer/Betreiber | Nutzer |
| Filter 1: Vorher | <ul style="list-style-type: none"> - Länge - Höhendifferenz - Steilheit - Hindernisse - Gestaltung Start und Ziel - Bodenfreiheit | <ul style="list-style-type: none"> - Wetterbericht - geplante Tageszeit während Betrieb - geplante Jahreszeit während Betrieb - Bewilligungen bei Grundbesitzern einholen - Einfluss durch andere Geländenutzer | <ul style="list-style-type: none"> - Publikationen zum Bau von Seilbauten - ev. Meldepflicht von Aktivitäten mit Gefährdungspotential - Lagerprogramm vom Kontrollstelle genehmigt/notwendig - Welches Material - welche Trag-/Gleit- und Bremssysteme - persönliche Ausrüstung für Teilnehmer | <ul style="list-style-type: none"> - Start und Ende sicher gestaltbar - Bedienungs-freundlichkeit für Betreiber - Orte für Vorbereitung der Nutzer - Interventions-möglichkeiten (bei Blockierung, unerwartete Ereignisse) | <ul style="list-style-type: none"> - Ausbildung - Erfahrung - Persönlichkeitsreife - Autorität | <ul style="list-style-type: none"> - Welche Zielgruppe (geübte Nutzer in einer Sportgruppe, Höhepunkt in Jugendlager, Dorffestattraktion, etc) - Alter - Ausbildungsstand - deren Motivation für die Nutzung der Seilbaute |
| Filter 2: beim Bauen | <ul style="list-style-type: none"> - Verankerungspunkte ok - Neue Bedingungen (Ausholzung) | <ul style="list-style-type: none"> - Zugangsbedingungen gestalten (gefroren, nass, Laub) - Weggangsbedingungen | <ul style="list-style-type: none"> - kritische Elemente bezüglich Materialversagen - Redundanzsysteme bezüglich Materialversagen - Umsetzbarkeit der anerkannten Bauregeln - gefährliche Veränderungen von geometrischen und mechanischen Eigenschaften/Einwirkungen | <ul style="list-style-type: none"> - logischer und offensichtlicher Ablauf für den Betrieb - Sind die wiederkehrenden Handlungen in einer logischen Abfolge - Wechselwirkungen von fehlerhaften Handlungsabläufen auf andere Gefährdungen - Redundanz bei Handlungsabläufen | <ul style="list-style-type: none"> - Verantwortlichkeiten kommuniziert - Bauteile überprüft (durch zweite Person oder bei genügender Erfahrung selber) | <ul style="list-style-type: none"> - für wie viele Nutzer ausgelegt - aktuelle Erwartungen der Nutzer |
| Filter 3: Vor und während Betrieb | | <ul style="list-style-type: none"> - Veränderung der Witterungsbedingungen - Lichtverhältnisse - Windgefahr - Hitze/Kälte - Nässe/Schnee - Veränderung der Wassereinflüsse bei Seen und Fließgewässern | <ul style="list-style-type: none"> - Durchhang-Veränderungen - Langzeitfolgen (Scheuerstellen) - Anpassungen der Baute | <ul style="list-style-type: none"> - Anpassungen an den Ablauf - Ersatzmaterial - Schutzmaterial (Haargummi, Handschuhe) ausreichend vorhanden | <ul style="list-style-type: none"> - Bedienungsregeln formuliert und bestätigt - Testläufe mit Gewichten - Handlungsabläufe klar und eingeübt - Mentale Ermüdung der Betreiber - Aufrechterhaltung des 4-Augen-Prinzips - Kommunikationsplattform beim erkennen von Unregelmässigkeiten - Interventionsmöglichkeiten instruiert - technische Redundanz bei fehlerhaftem Einhängen | <ul style="list-style-type: none"> - psychischer Zustand der Gruppe - aktuelle Erwartungshaltung - Nutzer gemäss Vorgagen instruiert - Umgang mit individuellen Bedenken - Abholung am Ziel organisiert - Welche Tiefe der Eigenverantwortung ist für die Nutzer zumutbar |
| Filter 4: Rückblick | <ul style="list-style-type: none"> - Geländewahl und Geländeänderungen in Ordnung - bauliche und personelle Konsequenzen aufgrund der Geländewahl | | <ul style="list-style-type: none"> - Material adäquat eingesetzt - haben die Filter 1 und 2 einen den reibungslosen und sicheren Ablauf unterstützt | | <ul style="list-style-type: none"> - Konnten die Betreuer entsprechend Ihrer Fähigkeiten sinnvoll eingesetzt werden - Sicherheitskritische Sequenzen vorhanden, wenn ja: Interventionsreaktion wirkungsvoll und schnell vorhanden - Erlebniswert für das Zielpublikum adäquat - Restrisikodiskussion für das Zielpublikum verhältnismässig | |